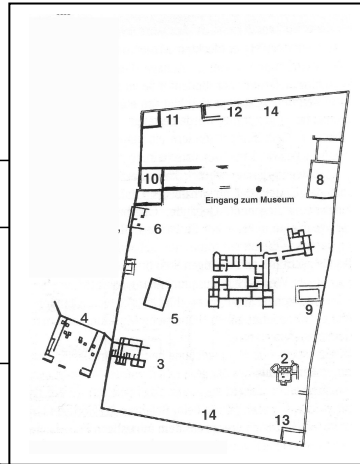


Die Anlage und Funktion der Villa Rustica in Hechingen-Stein-

1. Die Gebäude und Teile eines römischen Gutshofs

Ordne die wichtigsten Gebäudeteile zu

1. Hauptgebäude mit Bad _____
2. Badehaus II _____
3. Mühlengebäude _____
4. Tempelbezirk _____
5. Speicher _____
6. Schmiede _____
7. Eingangsportal _____
8. und 9. Wirtschaftsgebäude _____
10. Wohnhaus der Schmiede _____
11. Wohngebäude mit Eckturm _____
12. Wirtschaftsgebäude? (nicht ganz sicher) _____
13. Eckturm (Südostecke) _____
14. Umfassungsmauer _____

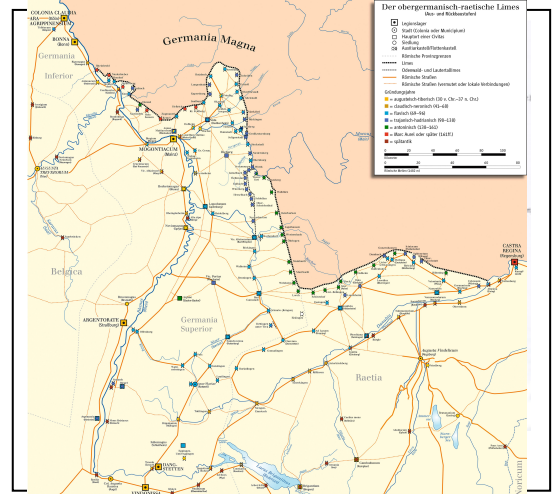


- Tempelbezirk
- Schmiede
- Wohngebäude Eckturm
- Umfassungsmauer
- Hauptgebäude mit Bad

2. Die Lage der villa rustica bei Hechingen-Stein im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr.



Karte zur römischen Besiedlung



© ziegelbrenner, (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Limes2.png>), „Limes2“, CC BY-SA 3.0

- a) Zeichne Hechingen-Stein mit einem X in der Karte ein.
- b) Nenne drei Merkmale, die Hechingen-Stein zu einem idealen Platz machten um eine Villa rustica anzulegen. Denke dabei an das Gelände, die Wasserversorgung und die Anbindung an andere römische Siedlungen.

- a) Hanglage _____
- b) Quelle oder Bach mit Gefälle (Wasserversorgung) _____
- c) Nähe zu römischen Städten und Kastellen _____

4. Die Funktion einer villa rustica.

Es gab in Südwestdeutschland römische Städte, Kastelle, Dörfer und Gutshöfe. Beschreibe kurz die Funktionen einer Villa rustica (eines römischen Gutshofs).

Siedlungsform/Gebäude	Funktion/Zweck
Römische Stadt	Bedeutender Handelsplatz, Verwaltung der Provinz
Kastell	Standort/Kaserne des römischen Militärs
Dorf	Wohnort der Familien der Soldaten, kleinerer Bauern, Handwerker und Händler
Villa Rustica	<ul style="list-style-type: none"> -freistehendes Einzelgehöft -Produktion von Grundnahrungsmitteln über den eigenen Bedarf hinaus zur Versorgung des Militärs und der Bevölkerung in den Städten und Dörfern -Prestigeobjekt (Darstellung von Einfluss, Reichtum und Bedeutung) - Pflege römischer Kultur, Lebensweise und Religion